

Politik auf den Punkt gebracht

Hermann Färber MdB informiert

Bundeshaushalt
Aktuelles
Terminhinweis

Diese Woche in Berlin verlief anders als eine normale Sitzungswoche, denn es war Haushaltswoche. Das heißt, es gab keine Ausschusssitzungen (außer einer kurzen Sitzung des Petitionsausschusses) sondern von Dienstag bis Freitag wurden die Haushalte aller Ministerien einzeln debattiert. Der Haushalt ist im Grunde ein in konkrete Zahlen gegossenes Regierungsprogramm.

Etat des Kanzleramtes

Am Mittwochvormittag wurde der Etat des Kanzleramtes diskutiert. Da geht es zwar nur um wenig Geld, es ist aber die klassische Generalaussprache über die gesamte Politik, wo in der Regel die Partei- und Fraktionsvorsitzenden reden. Ich habe die Debatte intensiv verfolgt und bin zu einem eindeutigen Ergebnis gekommen: Dass die Opposition ein so schwaches Bild abgibt, liegt weniger an der kleinen Zahl, sondern eher an der Güte von Rednern und Argumenten. Und dagegen hilft auch keine Änderung der Geschäftsordnung für mehr Rechte.

Es hat einige Kritik gegeben, die Union hätte bislang zu wenig politisch durchgesetzt. Ich habe das nie geteilt, und auch der vorliegende Haushalt und die weitere Finanzplanung zeigen das Gegenteil: Gegenüber dem Vorjahr sinken die Ausgaben des Bundes um 3,7%. Da wir alle ja mit immer mehr Ausgabensteigerungen aufgewachsen sind, noch mal ganz deutlich: Die Ausgaben des Bundes SINKEN. Trotzdem können wir durch Umschichtungen zusätzliche 500 Mio. € für öffentliche Infrastruktur aufbringen. Die Neuverschuldung sinkt auf den niedrigsten Stand seit 40 Jahren mit 6,5 Mrd. €. Darin sind aber noch Sonderzahlungen enthalten wie die letzte Rate der Kapitaleinzahlung an den Europäischen Stabilitätsmechanismus ESM in Höhe von 4,3 Mrd. €. Solche Zahlungen fallen nächstes Jahr weg und dann werden wir zum ersten Mal seit 1969 im Haushalt eine schwarze Null erreichen. Diese Null heißt dann zu Recht schwarz, denn ohne die Union und Wolfgang Schäuble hätte dieser Erfolg nie erreicht werden können.

Etat Ernährung und Landwirtschaft

Im Etat meines Ausschusses, Ernährung und Landwirtschaft, sind Ausgaben von 5,3 Mrd. € vorgesehen. Schwerpunkt hierbei sind die Zuschüsse für das eigenständige agrar-soziale Sicherungssystem. Hier leistet der Bund Zuschüsse, wie er das auch bei der allgemeinen Renten- und Krankenversicherung tut. 510 Mio € gehen in den Bereich Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation. Das begrüße ich sehr, denn gerade in diesem gesundheits- und umweltsensiblen Bereich können wir uns nicht nur auf die Forschungsergebnisse von privaten Unternehmen verlassen, wir brauchen eine leistungsfähige öffentliche Forschung, die sich auch die wirklich kritischen Bereiche anschaut.

Etat Verkehr und digitale Infrastruktur

Im Haushalt für Verkehr und digitale Infrastruktur stehen 12,55 Mrd. € für Investitionen zu Verfügung. Wie schon erwähnt, ist hier auch die B466 drin, allerdings noch nicht komplett durchfinanziert, hier arbeite ich bereits an weiteren Geldern für 2015. Nicht enthalten ist im Straßenbauplan dieses Haushalts die B10 von Süßen-Ost bis Gingen-Ost. Auch hier möchte noch einen Fortschritt erreichen. Voraussetzung dafür ist aber, dass das Land Baden-Württemberg die B10 in der Landespriorisierung weiter ganz oben behält. Ich habe dazu auch schon den Kontakt zu Bundes- und Landesverkehrsministerium gesucht.

Aktuelle Pressemitteilungen

- [„Meisterbrief bildet Grundlage für Erfolg des Handwerks“](#)
CDU-Bundestagsabgeordneter setzt sich für Erhalt des Meisterbriefs ein
- [„Gedankenaustausch mit Menschen vor Ort ist mir wichtig“](#)
CDU-Bundestagsabgeordneter zu Gast in Bad Ditzenbach – öffentliche Veranstaltung am Dienstag, 15. April 2014 ab 19 Uhr im Rathaus

Aktuelle Medienberichte

- [Eine Hühnerschar auf Reisen](#)
Geislinger Zeitung, Ralf Heisele, 10. April 2014
- [Meisterbrief als Vorbild für EU-Staaten](#)
Geislinger Zeitung, 10. April 2014
- [Aus dem Stall aufs glatte Berliner Parkett](#)
Stuttgarter Zeitung, Armin Käfer, 10. April 2014
- [Grünes Versehen](#)
NWZ, 12. April 2014

Terminhinweis

Am Dienstag, 15. April 2014 lade ich Sie ab 19 Uhr herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses nach Bad Ditzenbach ein. Dort werde ich tagsüber meinen ersten Vor-Ort-Termin wahrnehmen, um an meine Aktion aus dem Wahlkampf anzuknüpfen und fortan alle Städte und Gemeinden des Landkreises Göppingen zu besuchen. Mir ist dabei wichtig, von den Menschen vor Ort zu erfahren, was sie bewegt und was sie sich von der Bundespolitik versprechen.



Hermann Färber

Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen

Heidenheimer Straße 68 | 73079 Süßen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de